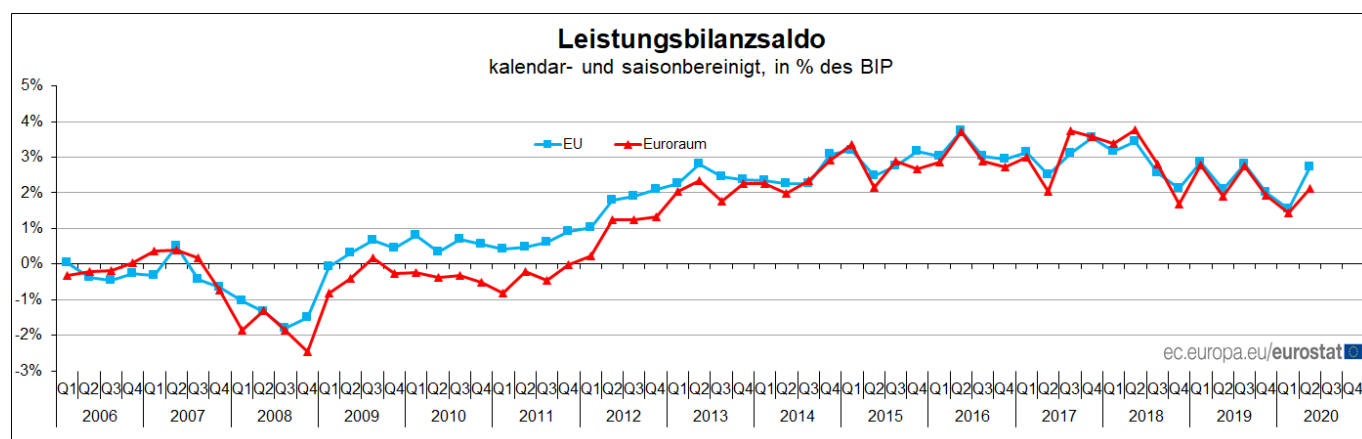


Zweites Quartal 2020

Leistungsbilanzüberschuss der EU von 82,9 Mrd. Euro
Überschuss von 24,8 Mrd. Euro in der Dienstleistungsbilanz

Die saisonbereinigte Leistungsbilanz innerhalb der Zahlungsbilanz der **EU** verzeichnete im zweiten Quartal 2020, das in den Mitgliedstaaten ziemlich von den COVID-19-Eindämmungsmaßnahmen geprägt war, einen Überschuss von 82,9 Mrd. Euro (2,7% des BIP), ein Anstieg gegenüber einem Überschuss von 52,9 Mrd. Euro (1,5% des BIP) im ersten Quartal 2020 und gegenüber einem Überschuss von 72,7 Mrd. Euro (2,1% des BIP) im zweiten Quartal 2019. Dies geht aus Schätzungen hervor, die von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, veröffentlicht werden.

Im zweiten Quartal 2020 fiel der Überschuss der Warenbilanz (auf Grundlage saisonbereinigter Daten) im Vergleich zum ersten Quartal 2020 (+48,9 Mrd. gegenüber +83,5 Mrd.), während das Defizit der Dienstleistungsbilanz sich zu einem Überschuss veränderte (+24,8 Mrd. gegenüber -5,8 Mrd.). Auch das Defizit der Primäreinkommensbilanz veränderte sich zu einem Überschuss (+24,8 Mrd. gegenüber -10,1 Mrd.). Das Defizit der Sekundäreinkommensbilanz stieg von -15,5 Mrd. gegenüber -14,7 Mrd. und das Defizit der Vermögensübertragungsbilanz verzeichnete ebenfalls einen Anstieg (-8,6 Mrd. gegenüber -4,1 Mrd.).



Leistungsbilanz und Vermögensübertragungsbilanz der EU – kalender- und saisonbereinigt (in Mrd. Euro)

	Q2 2019			Q3 2019			Q4 2019			Q1 2020			Q2 2020		
	Kredit	Debet	Saldo	Kredit	Debet	Saldo	Kredit	Debet	Saldo	Kredit	Debet	Saldo	Kredit	Debet	Saldo
LEISTUNGSBILANZ	1026,8	954,2	72,7	1046,6	948,3	98,3	1042,4	971,1	71,3	1002,2	949,3	52,9	817,4	734,5	82,9
- Waren	538,6	471,8	66,8	554,7	475,9	78,9	556,9	473,4	83,5	538,1	454,6	83,5	423,5	374,6	48,9
- Dienstleistungen	253,3	238,2	15,1	256,9	224,7	32,2	261,3	249,6	11,7	246,3	252,1	-5,8	194,2	169,5	24,8
- Primäreinkommen	202,3	196,1	6,1	202,3	200,7	1,6	193,4	201,4	-8,1	186,2	196,2	-10,1	166,9	142,1	24,8
- Sekundäreinkommen	32,7	48,1	-15,4	32,7	47,1	-14,4	30,8	46,7	-16,0	31,7	46,4	-14,7	32,7	48,3	-15,5
Leistungsbilanz in % des BIP	29,5%	27,4%	2,1%	29,9%	27,1%	2,8%	29,6%	27,5%	2,0%	29,2%	27,7%	1,5%	26,7%	24,0%	2,7%
VERMÖGENSÜBER-TRAGUNGSBILANZ	9,3	28,7	-19,4	6,9	14,9	-8,0	7,4	15,8	-8,4	6,6	10,8	-4,1	5,8	14,4	-8,6

Quelle: Eurostat (Datensatz: [bop_eu6_q](#))

Zahlungsbilanz: Euroindikatoren für den Euroraum, saisonbereinigt (in Mrd. Euro)

Euroraum	Q2 2019	Q3 2019	Q4 2019	Q1 2020	Q2 2020
Leistungsbilanzsaldo	56.4	82.3	58.4	42.1	55.0
Saldo der Warenbilanz	75.0	84.5	91.1	88.1	54.2
Saldo der Dienstleistungsbilanz	3.3	27.6	4.8	-17.7	17.5
Saldo des Primäreinkommens	15.1	11.3	-4.1	7.2	27.6
Saldo des Sekundäreinkommens	-37.0	-41.1	-33.4	-35.5	-44.3
Leistungsbilanzsaldo in % des BIP	1.9%	2.7%	1.9%	1.4%	2.1%

Quelle: EZB

Wichtigste Partner

Im zweiten Quartal 2020 verzeichnete die **EU** (auf Grundlage nicht saisonbereinigten Daten) Überschüsse in der Leistungsbilanz mit dem **Vereinigten Königreich** (+35,6 Mrd. Euro), den **USA** (+15,8 Mrd.), der **Schweiz** (+15,5 Mrd.), **Russland** (+6,7 Mrd.), **Kanada** (+6,2 Mrd.), **Hong Kong** (+4,4 Mrd.) und **Brasilien** (+3,5 Mrd.). Defizite wurden mit **China** (-29,0 Mrd.), den **Offshore-Finanzzentren** (-9,5 Mrd.), **Japan** (-0,5 Mrd.) und **Indien** (-0,2 Mrd.) registriert.

Kapitalbilanz

Auf Grundlage nicht saisonbereinigter Daten stiegen die Forderungen aus Direktinvestitionen der **EU** im zweiten Quartal 2020 um 27,6 Mrd. Euro, während die Verbindlichkeiten aus Direktinvestitionen einen Anstieg von 176,0 Mrd. Euro verzeichneten. Infolgedessen war die **EU** im zweiten Quartal 2020 ein Nettoempfänger von Direktinvestitionen aus dem Rest der Welt in Höhe von 148,3 Mrd. Euro. Wertpapieranlagen verzeichneten einen ausgehenden Nettostrom in Höhe von 159,9 Mrd. Euro, während im übrigen Kapitalverkehr ein eingehender Nettostrom von 181,5 Mrd. Euro verbucht wurde.

Kapitalbilanz der EU – nicht kalender- und saisonbereinigt (Nettoveränderung der Forderungen/Verbindlichkeiten in Mrd. Euro)

	Q2 2019	Q3 2019	Q4 2019	Q1 2020	Q2 2020
NETTOKAPITALBILANZ	7,5	103,3	59,6	45,8	-111,2
- KAPITALBILANZ: FORDERUNGEN	215,1	498,0	-310,5	560,0	97,0
- KAPITALBILANZ: VERBINDLICHKEITEN	207,5	394,7	-370,1	514,2	208,2
- Nettodirektinvestitionen	-83,2	37,4	-83,6	17,2	-148,3
- Forderungen	-43,5	196,9	-134,7	-33,3	27,6
- Verbindlichkeiten	39,7	159,4	-51,1	-50,6	176,0
- Nettowertpapieranlagen	-59,1	-48,5	141,5	-211,6	159,9
- Forderungen	49,6	144,4	175,7	-140,9	374,1
- Verbindlichkeiten	108,6	192,9	34,2	70,6	214,1
- Übriger Nettokapitalverkehr	121,0	103,6	10,5	243,0	-181,5
- Forderungen	180,1	146,0	-342,7	737,1	-363,4
- Verbindlichkeiten	59,1	42,4	-353,2	494,1	-181,9
- Nettofinanzderivate und Mitarbeiteraktienoptionen	18,0	1,4	-4,3	16,3	36,1
- Währungsreserven	10,8	9,3	-4,5	-19,1	22,5

Quelle: Eurostat (Datensatz: [bop_eu6_q](#))

Leistungsbilanz der Mitgliedstaaten (einschließlich Intra-EU Ströme)

Im Hinblick auf den gesamten Leistungsbilanzsaldo (Intra-EU plus Extra-EU) der EU-Mitgliedstaaten verzeichneten fünfzehn Mitgliedstaaten auf Grundlage der verfügbaren nicht saisonbereinigten Daten im zweiten Quartal 2020 Leistungsbilanzüberschüsse, zehn verbuchten Defizite und zwei wiesen eine ausgeglichene Leistungsbilanz aus. Die höchsten Überschüsse registrierten **Deutschland** (+36,3 Mrd. Euro), die **Niederlande** (+12,6 Mrd.), **Irland** (+11,7 Mrd.), **Polen** (+6,6 Mrd.), **Dänemark** und **Schweden** (je +5,9 Mrd.) und die größten Defizite **Frankreich** (-14,3 Mrd.), **Griechenland** (-3,5 Mrd.) und **Rumänien** (-3,0 Mrd.).

Geografische Informationen

Zur **Europäischen Union** (EU27) gehören Belgien, Bulgarien, Tschechien, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland und Schweden.

Zum **Euroraum** (ER19) gehören Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland.

Die **Offshore-Finanzzentren** sind ein Aggregat, das 40 Länder umfasst. So umfasst das Aggregat beispielweise Finanzzentren wie Liechtenstein, Guernsey, Jersey, die Insel Man, Andorra, Gibraltar, Panama, Bermuda, Bahamas, die Kaimaninseln, die Britischen Jungferninseln, Bahrain, Hongkong, Singapur und die Philippinen.

Methoden und Definitionen

Die **Leistungsbilanz** umfasst sämtliche Transaktionen zwischen gebietsansässigen und gebietsfremden Einheiten und bezieht sich auf internationalen Handel von Waren und Dienstleistungen, Einkommen und laufenden Übertragungen. Die **Vermögensübertragungsbilanz** umfasst Vermögenstransfers und den Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern. Die **Kapitalbilanz** erfasst Transaktionen mit Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen Gebietsansässigen und Gebietsfremden und ist weiterhin aufgeteilt in Direktinvestitionen, Wertpapieranlagen, übrigen Kapitalverkehr, Finanzderivate, Mitarbeiteraktienoptionen und Währungsreserven. Nähere Einzelheiten zu den verwendeten statistischen Konzepten und Definitionen befinden sich auf der Eurostat-Website [hier](#).

Entsprechend der vereinbarten Aufteilung der Zuständigkeiten ist die Europäische Zentralbank (EZB) für die Erstellung und Veröffentlichung der vierteljährlichen und monatlichen Zahlungsbilanzdaten des Euroraums zuständig, während sich die Europäische Kommission (Eurostat) auf die vierteljährlichen und jährlichen EU-Aggregate konzentriert. Die Aggregate für den Euroraum und die EU werden konsistent auf der Basis der Transaktionen der Mitgliedstaaten mit Gebietsfremden außerhalb des Euroraums bzw. der Europäischen Union erstellt.

Revisionen und Zeitplan

Die Schätzungen zur Zahlungsbilanz der EU für das Referenzquartal basieren auf Daten, die Eurostat von den Mitgliedstaaten 82 Tage (Mitgliedstaaten des Euroraums) bzw. 85 Tage (Länder, die nicht zum Euroraum gehören) nach Ablauf des Referenzquartals übermittelt werden, und sollten als vorläufig betrachtet werden. An diesen Daten können Revisionen vorgenommen werden, wenn die Mitgliedstaaten die Daten für die nächsten Quartale übermitteln.

Ein etwas begrenzterer Satz monatlicher Daten ist etwa 51 Tage nach Ablauf des Referenzmonats in der Eurostat [Online-Datenbank](#) verfügbar. Der Zeitplan für die Veröffentlichung der Zahlungsbilanzstatistiken für 2020 befindet sich [hier](#).

Weitere Informationen

Eurostat-Website, [Rubrik](#) Zahlungsbilanz

Eurostat, [Metadaten](#) zu Zahlungsbilanzstatistiken

Eurostat-Datenbank, [Rubrik](#) Zahlungsbilanz

Eurostat, „Statistics Explained“-Artikel zur [Zahlungsbilanz](#) und zu [Quartalsdaten](#)

[EZB-Statistiken](#) zu Zahlungsbilanzdaten

Eurostat, [Veröffentlichungskalender](#) der Euro-Indikatoren

[Verhaltenskodex](#) für Europäische Statistiken

Eurostat-Pressestelle

Romina BRONDINO
Tel: +352-4301-33 408
eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

Weitere Auskünfte zu den Daten erteilt:

Olaf NOWAK
Tel: +352-4301-38 590
estat-bop@ec.europa.eu

 **Medienanfragen:** eurostat-mediasupport@ec.europa.eu / Durchwahl: +352-4301-33 408



[@EU Eurostat](#)



[@EurostatStatistics](#)



[@EU Eurostat](#)



ec.europa.eu/eurostat/

Leistungsbilanz der EU - geografische Untergliederung der Teilbilanzen – nicht kalender- und saisonbereinigt (in Mrd. Euro)

Partner	Zeitraum	Gesamte Leistungsbilanz			Waren			Dienstleistungen			Direktinvestitionen		
		Kredit	Debet	Saldo	Kredit	Debet	Saldo	Kredit	Debet	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten	Netto
Gesamt	Q2/2019	1046,4	1010,7	35,7	541,1	470,6	70,5	254,8	248,9	5,9	-43,5	39,7	-83,2
	Q2/2020	833,1	772,3	60,8	425,4	373,4	52,0	195,3	177,3	18,1	27,6	176,0	-148,3
Vereinigtes Königreich	Q2/2019	184,3	133,3	50,9	76,9	48,2	28,7	54,9	42,6	12,3	27,6	24,4	3,2
	Q2/2020	141,3	105,7	35,6	55,2	36,2	19,0	40,6	34,5	6,2	-15,9	20,0	-35,8
USA	Q2/2019	210,7	184,8	25,9	102,9	54,5	48,5	50,7	51,9	-1,3	-104,3	21,2	-125,5
	Q2/2020	161,1	145,3	15,8	79,0	42,5	36,4	38,7	54,9	-16,2	95,7	169,7	-74,0
Schweiz	Q2/2019	94,1	70,2	23,9	34,1	29,1	4,9	28,0	15,1	12,9	-3,6	-23,8	20,2
	Q2/2020	79,9	64,4	15,5	29,5	25,6	3,8	22,8	13,4	9,4	-42,8	-16,0	-26,8
China*	Q2/2019	71,3	88,9	-17,5	52,9	78,3	-25,4	11,8	7,7	4,2	1,1	6,1	-5,1
	Q2/2020	71,9	100,9	-29,0	53,3	91,3	-38,0	11,6	7,2	4,4	-2,4	3,0	-5,4
Russland	Q2/2019	34,0	41,5	-7,4	21,7	35,0	-13,3	6,4	3,2	3,2	-7,9	0,1	-8,0
	Q2/2020	28,4	21,7	6,7	18,0	16,8	1,2	3,9	2,0	1,9	1,0	-0,4	1,4
Japan	Q2/2019	30,5	31,0	-0,5	16,2	15,7	0,5	7,3	4,0	3,2	-0,9	5,4	-6,3
	Q2/2020	24,8	25,2	-0,5	13,0	12,2	0,8	6,3	2,9	3,4	-3,9	0,1	-4,0
Kanada	Q2/2019	21,0	14,0	7,0	10,0	4,9	5,1	5,5	3,1	2,5	0,1	-31,7	31,8
	Q2/2020	17,2	11,0	6,2	9,2	3,9	5,4	3,2	2,4	0,8	-2,2	3,8	-6,0
Hongkong	Q2/2019	16,4	10,0	6,5	7,8	4,0	3,8	3,9	2,7	1,2	3,4	-2,6	6,0
	Q2/2020	13,8	9,4	4,4	5,6	4,3	1,3	4,1	2,5	1,6	-0,1	-4,4	4,3
Indien	Q2/2019	15,1	14,6	0,5	9,5	9,8	-0,3	4,0	4,0	0,0	0,5	0,1	0,4
	Q2/2020	9,5	9,7	-0,2	4,9	5,6	-0,7	2,6	3,5	-0,9	0,7	-0,5	1,2
Brasilien	Q2/2019	16,5	9,8	6,8	7,6	6,7	1,0	3,6	1,5	2,1	3,7	4,9	-1,2
	Q2/2020	12,2	8,7	3,5	5,2	5,7	-0,5	2,2	1,2	1,0	-0,8	-4,5	3,8
Offshore-Finanzzentren	Q2/2019	68,0	117,2	-49,2	24,1	12,8	11,3	17,2	69,0	-51,7	63,1	39,6	23,5
	Q2/2020	53,4	62,9	-9,5	15,8	12,2	3,7	14,4	22,7	-8,3	-14,9	-42,2	27,3
Sonstige Länder	Q2/2019	300,9	305,4	-4,6	185,3	175,8	9,5	65,3	46,8	18,6	-22,9	-6,6	-16,3
	Q2/2020	233,4	216,8	16,6	142,3	121,5	20,8	48,8	32,4	16,4	13,1	43,1	-29,9

* ohne Hongkong

Quelle: Eurostat (Quelldatensatz : [bop_eu6_q](#))

Saldo der Leistungsbilanz und der Dienstleistungsbilanz - nationale Daten (Intra-EU + Extra-EU) – nicht kalender- und saisonbereinigt (Mrd. Euro)

	Leistungsbilanzsaldo					Saldo des Dienstleistungsverkehrs				
	Q2 2019	Q3 2019	Q4 2019	Q1 2020	Q2 2020	Q2 2019	Q3 2019	Q4 2019	Q1 2020	Q2 2020
Belgien	-1,6	2,1	0,6	0,1	0,0	-0,8	-0,5	0,3	0,8	0,7
Bulgarien	0,2	1,8	-0,2	0,4	0,3	1,1	2,4	0,8	0,7	0,6
Tschechien	1,1	-2,4	-0,9	3,1	0,3	1,4	0,8	0,5	1,5	1,0
Dänemark	8,2	8,1	7,9	3,0	5,9	1,9	2,3	1,3	-0,4	0,2
Deutschland	53,4	58,8	67,5	65,4	36,3	-4,0	-13,0	-2,9	-1,1	3,5
Estland	0,1	0,1	0,3	0,3	0,3	0,6	0,6	0,5	0,4	0,4
Irland	-32,6	11,6	-28,6	-14,6	11,7	-38,9	1,0	-37,3	-28,2	-0,8
Griechenland	-0,4	4,1	-2,6	-3,6	-3,5	5,3	11,7	2,7	1,1	1,0
Spanien	11,0	8,7	8,3	-0,8	1,4	18,4	21,6	13,5	8,9	3,6
Frankreich	-3,9	-4,5	6,8	-17,7	-14,3	5,7	7,7	5,3	-1,6	2,1
Kroatien	-0,4	4,5	-0,6	-1,4	-0,7	2,4	6,7	1,1	0,4	0,5
Italien	12,7	16,8	20,5	7,4	5,3	1,3	3,5	-2,8	-4,7	-2,6
Zypern	-0,3	-0,1	-0,5	-0,7	-0,2	1,3	1,4	1,2	0,5	0,7
Lettland	-0,1	-0,2	0,2	0,1	0,3	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5
Litauen	0,0	0,4	1,0	0,9	0,8	1,3	1,3	1,3	1,2	1,2
Luxemburg	1,1	-2,0	2,8	0,2	0,5	5,5	5,4	5,3	5,3	5,5
Ungarn	0,4	-0,3	-0,5	0,3	-0,8	2,1	2,2	1,6	1,4	0,6
Malta	0,2	0,3	0,2	0,1	-0,4	1,0	1,1	0,8	0,7	0,3
Niederlande	13,6	21,3	23,2	18,1	12,6	4,8	2,5	5,4	3,8	4,4
Österreich	-0,3	2,0	4,4	5,0	0,0	0,2	1,4	2,7	5,0	-0,1
Polen	0,2	-0,7	1,5	4,6	6,6	6,0	5,9	6,1	6,3	5,1
Portugal	-1,6	2,3	-0,2	-1,1	-1,9	4,1	6,9	3,5	2,7	1,0
Rumänien	-3,3	-3,6	-2,5	-0,9	-3,0	2,3	2,1	2,5	2,2	2,3
Slowenien	0,7	0,7	0,7	0,9	0,7	0,7	0,8	0,7	0,6	0,4
Slowakei	-0,7	-1,2	-0,5	-0,9	-0,3	0,4	0,4	0,1	0,3	0,3
Finnland	-3,7	0,9	2,2	-1,6	-0,8	-0,3	0,1	-0,5	-1,3	-0,7
Schweden	3,3	6,7	4,1	7,1	5,9	-0,2	-0,1	0,7	0,1	0,1
Vereinigtes Königreich	-22,9	-31,5	-13,6	-21,2	-12,5	32,3	25,0	27,5	33,6	33,8
Island	0,1	0,5	0,4	0,1	0,0	0,4	0,8	0,4	0,2	0,0
Norwegen	2,8	2,7	2,5	6,0	1,9	-1,7	-1,5	-2,2	-0,6	0,5
Schweiz	18,3	18,6	16,5	13,6	9,3	1,7	1,7	-0,2	0,3	1,1
Montenegro	-0,3	0,2	-0,3	-0,3	-0,3	0,2	0,7	0,1	0,0	0,0
Nordmazedonien	-0,1	0,2	-0,3	-0,1	-0,1	0,1	0,2	0,0	0,2	0,1
Albanien	-0,3	-0,2	-0,3	-0,2	-0,4	0,3	0,4	0,3	0,3	0,1
Serbien	-0,7	-0,6	-1,1	-1,0	-0,4	0,2	0,3	0,3	0,3	0,2
Türkei	0,5	7,4	0,4	-7,1	-10,8	7,7	13,7	7,8	3,9	-0,6
Bosnien und Herzegowina	-0,1	0,0	-0,2	-0,2	-0,1	0,4	0,4	0,3	0,2	0,1
Kosovo*	-0,2	0,2	-0,3	-0,1	-0,1	0,1	0,5	0,1	0,1	0,0

* Kosovo, im Einklang mit der Resolution 1244/99 des VN-Sicherheitsrates.

Quelle: Eurostat (Quelldatensatz: bop_eu6_q)